

WLAN-Funkmodul für externe Antennen

Mit »WLAN 1010« und »WLAN 2010« von Phoenix Contact können kompakte Maschinen, mobile Roboter oder automatisierte Transportsysteme einfach mit einer WLAN-Schnittstelle ausgerüstet werden.

Gegenüber den »All in One«-Modulen »WLAN 1100« und »WLAN 2100« ermöglichen die neuen Module der Geräteserie den Anschluss externer Antennen. So können sowohl Antennentyp als auch deren Position auf die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Alle Module der Serie zeichnen sich durch eine zuverlässige WLAN-Kommunikation und ein schnelles Roaming aus. Über ein neues Rest-API lassen sich die Module durch die Steuerung oder einen PC konfigurieren und steuern.



www.phoenixcontact.at

IIoT-Anbindung von Modbus-TCP-Steuerungen

Softing (ÖV: Buxbaum Automation) ergänzt seine auf Docker-Technologie basierenden »EdgeConnector«-Softwaremodule um eine Variante für Modbus-TCP kommunizierende Geräte.



Der Docker-Container eignet sich zur Anbindung von Modbus-TCP-Steuerungen u.a. von Schneider Electric, Wago, Beckhoff oder Phoenix Contact an industrielle IoT-Anwendungen. Das Softwaremodul kann außerdem zur Erfassung von Energiedaten oder anderen Prozessvariablen von Modbus-

kompatiblen Sensoren verwendet werden. Über einen integrierten OPC-UA-Server erfolgt die einfache und sichere Datenanbindung an übergeordnete Management-Systeme, wie beispielsweise ERP-, MES- oder Prozessvisualisierungssysteme. Als weiteres Kommunikationsprotokoll ermöglicht MQTT eine direkte Einbindung von Steuerungsdaten in private oder öffentliche IoT-Cloud-Anwendungen. Das Softwaremodul wird auf Standardhardware betrieben und kann zentral und einfach administriert werden. Alle »EdgeConnector«-Produkte unterstützen moderne Sicherheitsstandards wie SSL/TLS, X.509-Zertifikate, Authentifizierung und Datenverschlüsselung. Sie lassen sich einfach lokal über ein integriertes Webinterface konfigurieren oder können auch remote über eine Rest-API verwaltet werden.

www.myautomation.at

Die Can-FD-Light-Spezifikation ist erschienen

Das vom Verein Can in Automation herausgegebene 16-seitige DSP-Dokument CİA 604-1 spezifiziert Can-FD-Light-Responder-Nodes. Responder-Nodes senden Daten-Frames nur auf Anforderung von einem Commander-Node. Deshalb müssen die Responder-Nodes die übliche Busarbitrierung von Can-FD nicht unterstützen. Can-FD-Light basiert auf einem Befehls-/Ausführungsverhalten. Die gesendeten Daten-Frames sind in ISO 11898-1:2016 spezifiziert, das heißt, die Datenfeldlänge beträgt bis zu 64 Byte.

www.can-cia.org

Robuster managed IP67-Switch

Der vom Hersteller Indu-Sol als Premium-Plus-Infrastrukturkomponente bezeichnete »Promesh P10X« für Profinet und Industrial Ethernet führt eine portbezogene Online-Leitungsdiagnose durch, um den



physikalischen Zustand der angeschlossenen Datenleitungen permanent zu überwachen. Die Ergebnisse werden nach dem Ampelfarbenprinzip als Balkendiagramm im Webinterface des Switches dargestellt, können aber auch bei Unterschreitung vordefinierter Trigger automatisch an SPS, E-Mail oder Netzwerkmanagementsystem gemeldet werden.

www.indu-sol.com

Industrielle 5G/4G-Mobilfunkrouter

Spectra hat mit dem »ICG-2515-NR« einen 5G-Router für anspruchsvolle, zukunftsgerichtete industrielle Mobilfunkanwendungen neu im Sortiment. Mit seiner New-Radio-Technologie und den vier Antennen bietet er eine max. Geschwindigkeit von 4 Gbps im Downstream und selbst im 4G-LTE-Modus sind noch mehr als 1Gbps erreichbar, so dass die Daten der an einem der vier GB-Lan-Ports angeschlossenen Endgeräte mit voller Lan-Geschwindigkeit ins Mobilnetz kommuniziert werden.

www.spectra-austria.at